

Protokoll der Jahreshauptversammlung am 16.03.2005 des LFR

(genehmigt von der Mitgliederversammlung am 8. Juni 2005)

Ort: Fachhochschule Kiel, Senatssaal
Sokratesplatz 2, 24149 Kiel
Kooperationspartner: Institut für Frauenforschung und Gender-Studien
Datum: 16.03.2005
Beginn: 18.15 Uhr
Ende: 21.15 Uhr
Anwesend: 31 Mitgliedsverbände mit 64 Stimmen

TOP 1 (Begrüßung und Eröffnung)

Die Vorsitzende **R. Oestergaard** begrüßt und eröffnet. Sie bedankt sich bei dem Institut für Frauenforschung und Gender-Studien der Fachhochschule Kiel für die Kooperation dieser Veranstaltung.

TOP 2 (Feststellung der Beschlussfähigkeit)

Bei Veranstaltungsbeginn sind die Mitgliedsverbände durch 57 Stimmen vertreten. Damit ist die Jahreshauptversammlung beschlussfähig.

TOP 3 (Genehmigung der Tagesordnung)

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 4 (Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 24.11.2004)

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 24.11.2004 wird ohne Gegenstimme bei 2 Enthaltungen genehmigt.

TOP 5 (Vorstellung des Sozialdienstes katholischer Frauen durch die Vorsitzende **A. Juhnke)**

A. Juhnke berichtet von den sozialen Einrichtungen, Beratungsstellen und Betreuungsprojekten ihres Verbandes, der sich in seiner Arbeit einem christlichen Menschenbild verpflichtet sieht.

TOP 6 (Bericht der Vorsitzenden)

Die Vorsitzende **R. Oestergaard** berichtet über die Tätigkeitsschwerpunkte des LFR im Jahre 2004, wie Cross-Mentoring, Fundraising, das Internationale Jahr der Frau, über Qualitätsmanagement und die Kampagne „Frauen sind wählerisch“ sowie die damit im Zusammenhang stehenden Ausschüsse und Veranstaltungen. Sie weist ferner auf den Fragebogen zum Qualitätsmanagement hin und eine zu gründende Arbeitsgruppe zum Antidiskriminierungsgesetz. Der LFR konnte 2004 fünf neue Mitglieder gewinnen, sodass ihm jetzt 54 Vereine und Verbände angehören. **A. Feiertag** weist darauf hin, dass im Jahresbericht die Aufnahme der Landesarbeitsgemeinschaft der autonomen Frauenfacheinrichtungen fehlt.

Der Jahresbericht liegt den Delegierten in ausführlicher schriftlicher Form als Tischvorlage vor.

TOP 7 (Schatzmeisterin)

Die Schatzmeisterin **P. Weidmann-Schröder** erläutert den von ihr verfassten und den Delegierten in schriftlicher Form vorliegenden Kassenbericht.

TOP 8 (Bericht der Kassenprüferinnen)

Die Kassenprüferinnen **G. Lorenz** (Deutscher Frauenring) und **U. Schlüter** (W.O.M.A.N.) bestätigen eine ordnungsgemäße Kassenführung. Sie haben keine Beanstandungen.

TOP 9 (Entlastung des Vorstandes)

Auf Antrag von **Ch. Küster** (Deutscher Siedlerbund) wird der Vorstand einstimmig entlastet.

TOP 10 (Wahlen)

Zum Beginn der Vorstandswahlen befinden sich Delegierte aus den Mitgliedsgliedsverbänden mit insgesamt 64 Stimmen im Saal. Die Vorsitzende **R. Oestergaard** dankt den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern für ihre engagierte Mitarbeit und betont noch einmal, dass ihr die vergangenen Jahre trotz aller Anstrengungen wegen der guten Teamarbeit innerhalb des Vorstandes in angenehmer Erinnerung bleiben werden.

Die Wahlleitung wird von **L. Schüller** (Schleswig-Holsteinischer Richterverband) übernommen, die auch das von den LFR-Mitarbeiterinnen **S. Bimberg** und **K. Purucker** ermittelte Auszählungsergebnis überprüft. Die Kandidatinnen, die sich bereit erklärt hatten, ein Amt übernehmen zu wollen, stellen sich den Delegierten vor, die ihrerseits die Möglichkeit erhalten, Fragen an die Kandidatinnen zu richten. Aus der Versammlung gibt es keine Vorschläge für Gegenkandidatinnen. Die Vorstandsmitglieder werden einzeln in geheimen Wahlen gewählt.

- Als Vorsitzende für weitere 4 Jahre wird **Renate Oestergaard** (Aktiva) mit 62 Ja-Stimmen und 2 Gegenstimmen wiedergewählt.
- Die Wiederwahl der stellvertretenden Vorsitzenden (für 2 Jahre) **Helga Klindt** (Landfrauenverband) erfolgt mit 61 Ja- Stimmen bei 3 Gegenstimmen.
- Zur Schatzmeisterin wurde **Dr. Hela Mehrstens** (Deutscher Akademikerinnenbund) mit 63 Stimmen bei 1 Enthaltung gewählt.
- **Jutta Kürtz** (Deutscher Frauenring) konnte im Bereich der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (Schriftführerin, für 4 Jahre) 58 Stimmen auf sich vereinen bei 5 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung.
- Für eine Wahl von **Christiane Möller** (Verein für Geschlechterdemokratie) zur Beisitzerin (für 4 Jahre) waren 58 Stimmen, dagegen 3 bei 3 Enthaltungen.
- **Anke Schimmer** (Diakonisches Werk) erhielt als Beisitzerin (2 Jahre) 60 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung.
- **Christiane Wehrmann** (LAG der hauptamtl. kommunalen GB) erhielt als Beisitzerin (4 Jahre) 60 Ja-Stimmen und 4 Nein-Stimmen.
- **Ergänzung durch Beschluss der Mitgliederversammlung vom 08.06.2005: Zu Kassenprüferinnen werden G. Lorenz (DFR) und U. Schlüter (WOMAN) für ein Jahr (1 Enthaltung, keine Gegenstimme) gewählt.**

TOP 11 (Anträge)

Auf Antrag von **M. Grimm** (dhg) wird einstimmig beschlossen, dass [ihr Antrag von 2003 (Schulfach „Soziales Management“) aufgegriffen und bearbeitet wird] **der LFR-Vorstand generell die angenommenen Anträge bearbeitet und die MV über die Erledigung in Kenntnis setzt (Korrektur durch Beschluss der Mitgliederversammlung vom 08.06.2005).**

Auf Antrag von **M. Grimm** (dhg) wird ohne Gegenstimme bei 3 Enthaltungen ebenfalls beschlossen, eine Arbeitsgruppe, zu dem Thema: „Soziales Management als Unterrichtsfach in der Schule“, einzurichten. Aus der Versammlung finden sich spontan **M. Bonin** (VAMV), [S. Kühn (DRK),] **H. Kühn** (Landfrauenverband), **M. Hintz** (BPW Kiel) und **M. Grimm** (dhg) zur Mitarbeit bereit. **(Korrektur durch Beschluss der Mitgliederversammlung vom 08.06.2005)**

TOP 12 (Terminvorschau)

Die Terminplanung des LFR für das Jahr 2005 liegt in schriftlicher Form vor.

TOP 13 (Verschiedenes)

Eine Arbeitsgruppe wird im Rahmen der Diskussion zum Antidiskriminierungsgesetz die Thematik faktischer Benachteiligung von Frauen überprüfen.

R. Oestergaard dankt den Teilnehmerinnen für ihr Interesse und wünscht eine gute Heimfahrt.

Ende der Mitgliederversammlung: 21.15 Uhr

Kiel, am 17. März 2005

gez. R. Oestergaard
Vorsitzende

gez. K. Purrucker
Protokollführerin

Genehmigung des Protokolls durch Beschluss der Mitgliederversammlung am 08.06.2005 (Ergänzungen und Korrekturen):

- Es liegt ein Schreiben der Delegierten **L. Schüller** (Dtsch. Richtervb.) vor. Sie weist darauf hin, dass die Wahl der Kassenprüferinnen **G. Lorenz** (DFR) und **U. Schlüter** (WOMAN) für ein Jahr (1 Enthaltung, keine Gegenstimme) nicht protokolliert wurde (**TOP 10**).
- **H. Klindt** merkt an, dass der von **M. Grimm** (dhg) gestellte und einstimmig angenommene Antrag nicht richtig dargestellt ist. Er hatte zum Inhalt, dass der LFR-Vorstand generell die angenommenen Anträge bearbeitet und die MV über die Erledigung in Kenntnis setzt (**TOP 11**). Im Übrigen handelt es sich bei dem Mitglied **H. Kühn** der Arbeitsgruppe „Sozialmanagement“ um eine Delegierte des Landfrauenverbandes.
- Das Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 16.03.2005 wird mit diesen Änderungen einstimmig genehmigt.